

**Protokoll der 34. Generalversammlung vom 16.10.2021, 16.00 Uhr,
in der neuen VEBO, Staadackerstr. 15, Oensingen**

Traktanden

1. Entschuldigungen, Wahl der Stimmenzähler, Protokoll der GV 2020
2. Jahresberichte und Sportlerehrungen
3. Kassa- und Revisorenbericht, Genehmigung der Rechnung 2020
4. Beiträge und Entschädigungen 2021
5. Budget 2021
6. Jahresprogramm 2021
7. Mitgliedereintritte und -austritte
8. Wahlen
 - a. eines Revisors
 - b. zwei Delegierte für die SPV
9. Statutenänderungen
 - Art. 6 c **Personen mit vergleichbarer Behinderung**
 - Art. 6 f Ressorts werden ersetzt durch **Bereiche**.
 - Art. 17 GV **Sie kann auch brieflich oder elektronisch durchgeführt werden.**
 - Art. 23 Vorstand: Präsident, Vizepräsident **sowie mindestens 3 weitere Mitglieder**
10. Anträge von Mitgliedern
11. Diverses

1. Entschuldigungen, Wahl der Stimmenzähler, Protokoll der GV 2020

Der Präsident, Urs Staubli begrüsst die Anwesenden zur Generalversammlung.

Vorschlag Traktandenänderung von Urs Staubli: Traktandum 8b: Wahlen: zwei Delegierte für die SPV: Auf die GV vom 26.03.2022 verschieben.

Die Traktandenliste wird mit dieser Änderung genehmigt.

anwesend: 46 Mitglieder, 6 Nichtmitglieder
entschuldigt: gemäss Liste

Werner Wiget wird zum Stimmenzähler gewählt.

Das Protokoll der GV 2020 wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresberichte und Sportlerehrungen

Folgende Personen verlesen ihre Jahresberichte:

- Jahresbericht des Präsidenten: Urs Staubli
- Tanzgruppe ROCSO: Fritz Lüthi
- Tennis: Thomas von Däniken
- Ressort Sport: Hansruedi Bobst
- SportlerInnen-Ehrungen: Hansruedi Bobst erwähnt alle Sportler und Sportlerinnen, die im Jahre 2020 Bestleistungen (Rang 1 bis 3) erbracht haben. Die hier Anwesenden dürfen ein Geschenk in Empfang nehmen.
- Kultur und Freizeit: Jeannette Staubli berichtet über die Ausflüge und Aktivitäten von 2019 und 2020, untermalt mit einer Foto Show.

Alle Jahresberichte liegen diesem Protokoll bei und bilden einen integrierenden Bestandteil.

Alle Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

3. Kassa- und Revisorenbericht, Genehmigung der Rechnung 2020

Thomas von Däniken präsentiert die Rechnung:

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 9'423.84 ab.

Budgetiert war ein Verlust von Fr. 3'374.-

Das Reinvermögen beträgt Ende 2020 Fr. 67'731.30.

Bruno Kling liest den Revisorenbericht vor. Sie bestätigen, dass die Rechnung sauber und ordnungsgemäss erstellt wurde und beantragen, die Rechnung zu genehmigen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

4. Beiträge und Entschädigungen 2021

Diese bleiben unverändert:

Jahresbeitrag 2021:

- Aktive bis 18	Fr. 25.-
- Aktive über 18	Fr. 50.-
- Passive	Fr. 10.- (Mindestbeitrag)

Entschädigungen 2021

- Wettkampfentschädigung	Fr. 40.-
- Sportlizenzen	Fr. 30.-
- Rugby	Fr. 7.-/Std.
- Tanzen Nottwil	Fr. 3'500.-
- Tennis	Fr. 4'500.-
- Delegiertenversammlung	Fr. 25.-
- Vorstandssitzungen	Fr. 25.-
- HauptleiterIn	Fr. 60.-/Std.
- HilfsleiterIn	Fr. 30.-/Std.

Alle Tarife werden einstimmig genehmigt.

5. Budget 2021

Thomas von Däniken erläutert das Budget 2021.
Budgetierter Verlust: Fr. 4'396.-

Das Budget 2021 wird einstimmig genehmigt.

6. Jahresprogramm 2021

Hansruedi Bobst stellt das (wegen der Pandemie stark reduzierte) Jahresprogramm 2021 vor.
Dieses ist auch auf der Homepage aufgeschaltet.

Das Programm wird einstimmig genehmigt.

7. Mitgliedereintritte und -austritte

Eintritte

Im Jahr 2020/2021 sind 10 neue Mitglieder dem ROCSO beigetreten.

Austritte

8 Vereinsmitglieder sind 2020/2021 ausgetreten.

3 Mitglieder sind verstorben, ihnen wird in einer Schweigeminute gedacht.

8. Wahlen

Die 2-jährige Amtszeit von Willi Rüfenacht endet.
Als neue Revisorin wird Sonja Wittwer vorgeschlagen.

Sie wird einstimmig gewählt.

9. Statutenänderungen

Die Covid-19-Verordnung des Bundes vom 16.03.2020 erlaubt in der ausserordentlichen Lage die Durchführung der GV in einem schriftlichen Verfahren mit elektronischen Hilfsmitteln. Der Vorstand hat sich für die GV 2020 für ein schriftliches Verfahren entschieden.

Wenn dieses Sonderrecht nicht mehr gilt und der Vorstand die GV in einer speziellen Ausnahmesituation schriftlich durchführen möchte, muss dies neu in den Traktanden notiert sein. Deshalb ist jetzt ein idealer Zeitpunkt für eine Statutenrevision.

Der Vorstand hat alle Traktanden überarbeitet und die gewünschten Änderungen werden heute den Mitgliedern vorgestellt.

Die folgenden (wichtigsten) Änderungen haben die Mitglieder mit der Traktandenliste erhalten:

- Art. 6 c **Personen mit vergleichbarer Behinderung**
- Art. 6 f Ressorts werden ersetzt durch **Bereiche**.
- Art. 17 GV **Sie kann auch brieflich oder elektronisch durchgeführt werden.**
- Art. 23 Vorstand: Präsident, Vizepräsident **sowie mindestens 3 weitere Mitglieder**

Über den Art. 17 „GV Sie kann auch brieflich oder elektronisch durchgeführt werden“ wird rege diskutiert:

Peter Scherrer findet die Ergänzung von Art. 17 nicht richtig. Eine GV hat so stattzufinden wie heute mit den Anwesenden. So ist eine Diskussion möglich. Wenn wir dies brieflich oder elektronisch durchführen, entfällt diese Möglichkeit.
Er stellt den Antrag, diese Änderung wieder zu streichen.

Werner Wiget fühlt sich «überfahren» mit diesen Statutenänderungen, da es ihm nicht möglich war die geänderten Statuten vor der GV zu studieren und zu überdenken. Er möchte, dass die Statuten jedem Mitglied zugestellt werden und die Abstimmung über die neuen Statuten auf die GV von 2022 verschoben wird.

Urs Staubli: Wir können die Statuten mit den gewünschten Änderungen auf der Website aufschalten, so können sie alle Mitglieder lesen und an der GV 2022 neu traktandieren.

Karin Wiget findet das Aufschalten der Statuten auf der Website eine gute Idee, sie wünscht aber auch, dass die Traktanden allen Mitgliedern noch per Mail, wo nötig per Post, zugeschickt werden. Sie unterstützt das Votum von Peter Scherrer. Ein Austausch kann an einer schriftlichen GV nicht stattfinden.

Brigitte Jost: Vorschlag: Die Ergänzung konkretisieren: «Die GV kann in speziellen Ausnahmefällen schriftlich durchgeführt werden».

Stefan Keller: «Die Statutenänderungen hätten mit der Einladung schriftlich mitgeteilt werden müssen». Diese Anmerkung nimmt er sogleich zurück, da diese ja beim Traktandum 9 aufgelistet wurden.

Thomas von Däniken: Alle Mitglieder sollen Anträge zur Änderung der Statuten vor der GV 2022 schriftlich schicken.

Urs Staubli fasst die geäußerten Voten zusammen und es kommt zu folgenden Abstimmungen:

Abstimmung 1:

Die Ergänzung: „GV: Sie kann auch brieflich oder elektronisch durchgeführt werden“ wird in den Statuten wieder gestrichen.

Bis auf 2 Gegenstimmen sind alle Anwesenden damit einverstanden.

Abstimmung 2:

Die Statuten mit den gewünschten Änderungen werden den Mitgliedern zugestellt und an der GV 2022 werden die Statutenänderungen neu traktandiert.

Dies wird einstimmig genehmigt.

10. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Diverses

- Nächste GV: 26.03.2022
- Der Kanuplausch wurde seit 1995 von Peter und Monika Probst, Urs und Maya Scheidegger organisiert.
Wegen fehlenden starken Helfern, sehr warmen Temperaturen ohne Sonnenschutz beim anschliessenden Grillieren, usw. wird dieser Anlass nicht mehr durchgeführt.
Jeannette bedankt sich bei diesen vier Personen für ihre grossartige Arbeit, das Vorbereiten und das langjährige Organisieren mit einem Geschenk.
- Ehrungen: Folgende Personen erhalten ein Geschenk für ihren langjährigen Einsatz für den ROCSO:
 - Hansruedi Bobst: 30 Jahre Sportchef
 - Jeannette Staubli: 20 Jahre Sportleiterin
 - Brigitte Jost: 20 Jahre Sportleiterin
- Olympiade: Folgende Personen haben an der Olympiade 2021 eine Medaille oder ein Diplom erhalten:
 - Cynthia Mathez: Badminton: 2 Diplome
 - Heinz Frei: Handbike: 1x Silber, 2 Diplome
 - Nora Meister, Schwimmen: 1x Bronze, 1 Diplom
 - Die anwesende Cynthia Mathez wird mit einem Blumengesteck geehrt.
- Willi Rüfenacht erhält vom Vorstand ein Präsent für das Auswerten der GV 2020.
- Therese Kämpfer stellt ihr neues Angebot vor: «Werden Sie ein Peer-Coach; Betroffene helfen Betroffenen». Ihr Ziel: Peers sind ein Teil eines interprofessionellen Teams.
Homepage: www.myPeer.ch
- Auf dem Infotisch liegen noch 4 letzte Clubjacken zum Verkauf.
- Der Bildervortrag von Peter und Margrit Scherrer findet am 14.11.2021 statt.
- Karin Wiget wünscht Informationen über den Stand der Arbeiten in den Arbeitsgruppen der SPV.

Urs Staubli: Die Themen-Priorisierung ist abgeschlossen. In den drei meisten priorisierten Themen sind viele Änderungen eingeflossen. Lösungsvorschläge werden jetzt vom Zentralvorstand und der Geschäftsleitung ausgearbeitet und abschliessend können die Delegierten an der DV im Mai 2022 darüber diskutieren und abstimmen.
Urs Staubli schickt die Protokolle von diesen Sitzungen an Karin Wiget.

Peter Scherrer: Arbeitet an der Strukturentwicklung der SPV: Wie soll die SPV in Zukunft funktionieren. Unter anderem: Vorstandmitglieder gewinnen und Mitgliedergewinnung für die Rollstuhlclubs. Auch er sendet die Protokolle an Karin Wiget.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 18:00 Uhr und lädt zum Apéro und Nachtessen ein.

Brügglen, 18.10.2021

Die Protokollführerin
Marie-Theres Stuber

M. Stuber